



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

MONTAG, 25. MÄRZ 2019
BEGINN: 18.00 UHR
ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT (AAU)
STIFTUNGSSAAL
GEBÄUDE K1 – ERDGESCHOSS (O.O.01)
UNIVERSITÄTSSTRASSE 65–67
9020 KLAGENFURT



VORTRAG & DISKUSSION
IM RAHMEN DER ÖAW-VERANSTALTUNGSREIHE
„IST DIE WELT AUS DEN FUGEN? WAS AUF DEM SPIEL STEHT“

DATENWIRTSCHAFT

ETHISCHE UND RECHTLICHE PRINZIPIEN

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) veranstaltet unter dem Titel „Ist die Welt aus den Fugen? Was auf dem Spiel steht“ eine Veranstaltungsreihe in der Steiermark und in Kärnten zu aktuellen Fragen an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft und Wissenschaft.

Im Rahmen dieser Initiative widmet sich ein Vortrag der Datenrechtsexpertin Christiane Wendehorst den ethischen und rechtlichen Herausforderungen von Digitalisierung und der wirtschaftlichen Verwertung von Daten.

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Matthias Karmasin | Direktor des Instituts für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung ÖAW/AAU

VORTRAG & DISKUSSION

Christiane Wendehorst

Ethische und rechtliche Prinzipien für die Datenwirtschaft

Christiane Wendehorst ist Universitätsprofessorin für Zivilrecht und stv. Vorständin des Instituts für Digitalisierung und Recht (Universität Wien), Präsidentin des European Law Institutes und wirkliches Mitglied der ÖAW. Derzeit arbeitet sie vor allem zu den rechtlichen Herausforderungen der Digitalisierung und ist als Expertin zu Themen rund um digitale Inhalte, Internet der Dinge, künstliche Intelligenz und Datenwirtschaft u.a. für die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und die deutsche Bundesregierung tätig.

Moderation:

Florian Saurwein | Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung ÖAW/AAU

Im Anschluss an die Veranstaltung wird zu informellen Gesprächen bei kleinen Erfrischungen eingeladen.

KONTAKT / ANMELDUNG erbeten: irmgard.kopp@aau.at

Foto: geralt, bezogen via Pixabay